
Amt für Mobilität und
Verkehrsinfrastruktur

Ausschuss für Umwelt und Verkehr
Öffentlich

18.03.2014
TO Nr. 8

Radverkehrsmaßnahme Wangen

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Am 24.09.2013 hat der Ausschuss für Umwelt und Verkehr die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur in Wangen beschlossen (vgl. UVA 2013/45). Die Verwaltung hat daraufhin, ausgehend von der Radverkehrskonzeption des Kreises, welche am 22.07.2011 im Kreistag als Rahmenprogramm der Radverkehrsförderung von 2012 bis 2021 beschlossen wurde (vgl. UVA 2011/29), die Umsetzung der Maßnahmen mit der Gemeinde abgestimmt und von einem externen Büro erarbeiten lassen.

Die Verbesserung der Radwegeinfrastruktur, die für Wangen im September 2013 beschlossen wurde, umfasste neben der Markierung von Schutzstreifen auch die Sanierung des Rad-/Gehweges entlang der K 1451 zwischen Einfahrt Supermarkt und Hanglichstraße. Im Laufe der Untersuchung zur Umsetzung der Maßnahmen zeigte sich, dass umfangreiche Maßnahmen zur Sicherung des Hanges, an welchem sich der Rad-/Gehweg befindet, notwendig sind. Dadurch konnten die ursprünglich angenommenen Kosten von ca. 60.000 € nicht gehalten werden. Nach neuerlichen Kostenberechnungen hat die Maßnahme insgesamt ein finanzielles Volumen von ca. 165.000 € erreicht (siehe Kostenschätzung Anlage 1).

Hinzu kommt, dass die Ortsdurchfahrts-Grenze (OD-Grenze) entsprechend eines Vorschlags des Straßenbauamtes nach außen verlegt werden soll nach der Einmündung zum Edeka -Markt. Durch diese Verlegung wäre der Landkreis nicht mehr Baulastträger und könnte daher nicht mehr in eine Finanzierung der Maßnahme einsteigen. Der Zeitpunkt der Verlegung der OD-Grenze kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genannt werden. Das übliche Finanzierungsmodell, welches vorsieht, dass die Gemeinde als Baulastträger 2/3 und der Landkreis 1/3 der Kosten in Form einer Förderung übernimmt, konnte nicht erreicht werden. Daher kann die ursprünglich vorgesehene Sanierung des Geh-/Radweges zwischen Eingang Supermarkt und Hanglichstraße nicht umgesetzt werden.

Die Markierungen der Schutzstreifen entlang der K 1451 und K 1410 wurden am 17.10.2013 im Gemeinderat beraten. Nach einer kontroversen Diskussion einigte man sich darauf, dass ein Ingenieurbüro Pläne erarbeiten soll, die nach Möglichkeit beidseitige Schutzstreifen vorsehen. Zudem sollte die K 1451 im Bereich des Hotels „Die Linde“ bergauf nicht markiert werden. Die Ausfahrtsituation des Hotels sei für Radfahrerinnen und Radfahrer zu unübersichtlich und daher zu gefährlich. Stattdessen wird der Radverkehr künftig in Richtung Rechberghausen abseits der Hauptstraße über den Mollenhof geführt. Dieser Wegeführung hat die Verwaltung zugestimmt, da es sich nicht um eine umwegige Führung handelt und der Radverkehr lediglich auf einem kurzen Abschnitt abseits der Hauptstraße geführt wird.

Die vom Büro Lübke erarbeiteten Pläne werden am 12.03.2014 in einer Bürgerversammlung erstmals öffentlich präsentiert. Am 13.03.2014 befasst sich der Gemeinderat der Gemeinde Wangen mit den Plänen unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerversammlung vom Vortag. Die Ergebnisse können anschließend direkt in die Sitzung des UVA am 18.03.2014 eingebracht werden.

Da die Sanierung des Rad-/Gehweges zwischen Einfahrt Supermarkt und Hanglichstraße aufgrund der Kostenexplosion und der veränderten Baulast nicht mehr umgesetzt werden kann, belaufen sich die Kosten nicht wie bisher geschätzt auf ca. 75.000 €, sondern auf maximal 15.000 €.

Die Verwaltung bedauert, dass die Sanierung des Geh-/Radweges zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der ursprünglich geplanten und für den Radverkehr günstigeren Variante umgesetzt werden kann. Höhere Priorität liegt jedoch auf der Holzhäuser Straße und der Hauptstraße, über welche die neue „Östliche Schurwaldroute“ geführt wird. Dadurch entsteht eine durchgängige Radverkehrsverbindung von Holzhausen über Wangen bis nach Rechberghausen.

III. Handlungsalternativen

Derzeit keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Das finanzielle Volumen der Radverkehrsmaßnahmen in Wangen sinkt von bisher 75.000 € auf maximal 15.000 €.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des Gesundheitswesens und des Tourismus	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

PLANUNG UND BAULEITUNG FÜR DIE ERSCHLISSUNG VON BAUGEBIETEN, KANALISATIONEN,
KANALSANIERUNG, WASSERVERSORGUNGEN, WASSER- UND STRASSENBAU, UMWELTSCHUTZPROJEKTE



GEMEINDE WANGEN – KREIS GÖPPINGEN

GEPLANTER RADWEG FAURNDAUER STRASSE

KOSTENSCHÄTZUNG

1. Von Geb. 4 bis 50 m nach der Einmündung Hanglich Vollausbau, einschl. Randbefestigung Einlaufsanierung, Randsteinkorrektur Länge 500 m Breite i. M. 1,80 m.	900,00 m ²	120,00 €	108.000,00 €
Leitplanken Demontage / Montage	1,00 psch	3.000,00 €	3.000,00 €
Böschungssicherungen ca. 100 m	100,00 m	300,00 €	30.000,00 €
2. Weiter entlang Gewerbegebiet Haieräcker III Teilsanierung Länge 200 m, Breite 0,60 m = 120 m ²	120,00 m ²	80,00 €	9.600,00 €
Sonstige Kosten ca. 10 %	1,00 psch	14.400,00 €	14.400,00 €
Summe -brutto-:			165.000,00 €

Aufgestellt:
Esslingen/Neckar, 21. Oktober 2013

LÜBKE ING.-BÜRO GmbH
MERKELSTRASSE 18
73728 ESSLINGEN / NECKAR
TELEFON 0711 / 31 40 21 - 23
TELEFAX 0711 / 316 17 86
E-Mail: info@ib-luebke-es.de